

Checkliste Umrauscher



Es gibt eine Vielzahl Parameter, die vermehrt Umrauscher hervorrufen können.

In nachstehender Tabelle sind die wichtigsten Parameter gelistet und kurze Empfehlungen, für eine Reduktion der Umrauscher gegeben.

Parameter	Beachten Sie
Brunst-Stimulation und -Erkennung	Gute Brunstbeobachtung: (Vorbrunst – Hauptbrunst – Nachbrunst): Regelmäßige Kontrolle ab dem 3. Tag nach dem Absetzen, am besten immer durch die gleiche Person; Einsatz von Such-Ebern (zweimal täglich), Verwendung von Eberspray;
Richtiger Besamungszeitpunkt	Bei zu später Besamung treffen die Spermien nicht auf die Eizellen und es findet keine Befruchtung statt; Richtiger Besamungszeitpunkt in der Hauptbrunst (absolute Duldung);
Besamungshygiene und -technik	Sauberes Arbeiten, saubere Pipetten, saubere Hände des Besamers, saubere Scheide der Sau (Trockenreinigung), Verwenden von Einweg-Pipetten;
Haltung	Licht: > 300 LUX, 12-14 Stunden intensiviert Brunst Stalltemperatur: Optimal-Temperatur 15 bis 20 °C Luftfeuchte 60 bis 80 % Gruppieren: großflächige Buchten zum Gruppieren (5-6m ² /Sau) der Sauen (Verletzungsgefahr durch Rangkämpfe reduzieren);
Fütterung	Fütterungsfehler vermeiden: Überprüfen der Ration, 13,0 bis 13,5 MJ ME (Energemangel) und 160 bis 175 g Eiweiß (Eiweißmangel) je kg Futter je nach Ferkelanzahl; Vitamin A, Phosphor, Calcium und Mangan von großer Bedeutung für die Fruchtbarkeit; Beurteilung der Körperkondition , denn abgemagerte Sauen kommen schwer in Rausche; Mykotoxine (DON, ZON) im Futter prüfen: Futtermittelanalyse im Labor durchführen lassen;
Krankheiten	Reduktion der weiblichen Fruchtbarkeit durch: PRRS, Parvo-Virus, PCV, Influenza, Leptospirose, Chlamydien, chronische Harnwegsinfekte (E. coli, Streptokokken), MMA; Beratung und Zusammenarbeit mit Bestandstierarzt, Impfprogramme, Temperaturkontrolle und Beobachtung der Kotkonsistenz (Verstopfung → MMA) während Säugeperiode;
Spermialagerung	Kontrolle der Klimaboxen und Temperaturanzeigen, Reinigung von Boxen (ggf. Verunreinigungen von Kühlrippen, Lüfter); Spermialagerung bei 16 bis 18 °C, Schutz vor Sonneneinstrahlung, Vermeidung von Temperaturschwankungen, Spermatuben vor Gebrauch nicht schütteln oder aufwärmen, nur schwenken;
Spermaqualität	PIG Austria GmbH garantiert für folgenden Qualitätsstandard: Volumen je Tube: 85 ml Spermien je Tube: 1,8 Mrd. Anteil an morphologisch anormale Spermien inkl. Plasmotropfen: ≤ 25% Anteil an Plasmotropfen (PL): max. 15 % Motilität (Vorwärts-Beweglichkeit) nach 24 h: 75 % Motilität nach 72 h: 65%